

6. KIELER MARKTPLATZ: SCHIFFSEMISSIONEN-ALLES HEISSE LUFT?

am **Dienstag, den 15. November 2011**, um **16.30 Uhr**
in der Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein, Lorentzendam 22, Kiel

Die Belastung bestimmter Küstenregionen durch Schiffsemissionen ist erheblich. Daher traten bereits und treten auch noch in Zukunft reduzierte Grenzwerte für Schwefel- und Stickoxide in Kraft.

Diese und zusätzlich hohe Treibstoffkosten zwingen die Schifffahrt zu einem seit Jahrzehnten nicht mehr vorgekommenen Wandel.

Nach einer thematischen Einordnung in das Völker- und Europarecht und einer ökonomischen Analyse werden Möglichkeiten zu technischen Anpassungen vorgestellt.

Programmablauf

16.30 Uhr | Begrüßung

Annette Preikschat, Koordinatorin
Technologietransfer „Ozean der Zukunft“
Heino Schadwald, Leiter Geschäftsstelle SH

16.45 Uhr | Die Reduzierung von Schiffsemissionen als Aufgabe des Völker- und Europarechts

Prof. Dr. Nele Matz-Lück, Walther-Schücking-Institut
für Internationales Recht

17.15 Uhr | Reduzierung von SO₂- und NO_x-Emissionen: Eine ökonomische Analyse

Prof. Dr. Katrin Rehdanz, Institut für
Volkswirtschaftslehre der CAU

17.45 Uhr | Pause

18.15 Uhr | Möglichkeiten zur Einhaltung der
Abgas-Emissionsgrenzwerte in der Schifffahrt
Stephan Titze, SDT Schiffsdieseltechnik Kiel GmbH

18.45 Uhr | Photokatalyse zur Schadstoffzersetzung
- eine Option für Schiffsemissionen?

Prof. Dr. Rainer Adelung, Institut für
Materialwissenschaft der CAU zu Kiel

ca. 19.15 Uhr | Ausklang

Anmeldung bis zum 11.11.2011 bei:

Annette Preikschat
Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“
Tel.: 0431 880 4308
Fax.: 0431 880 2539
E-Mail: apreikschat@uv.uni-kiel.de
www.ozean-der-zukunft.de

Heino Schadwald
Maritimes Cluster Norddeutschland
Tel.: 0431 66666 868
Fax.: 0431 66666 769
E-Mail: schadwald@wtsh.de
www.maritimes-cluster-nord.de